

Vorläufige technische Daten

Verwendung: Speziell für Cascode-Schaltungen in FS-Geräten,
hierbei System I in Kathodenbasis-Schaltung und
System II in Gitterbasis-Schaltung.

Meßwerte je System

U_a	90	V
U_g	-1,3	V
I_a	15	mA
S	12,5	mA/V
μ	33	
R_i	2,6	k Ω
r_{aeq}	300	Ω

U_f ca. **7** V
 I_f **300** mA

Kapazitäten

System I

ohne
äußerer Abschirmung

$C_{a/k+f+s}$	1,8	2,5	pF
$C_{g/k+f+s}$	3,3	3,3	pF
C_{ga}	1,4	1,4	pF
C_{gf}	0,13	0,13	pF

Grenzwerte je System

U_{ao}	550	V
U_a	130	V
N_a	1,8	W
I_k	25	mA
U_g	-50	V
$R_{g\ 1)}$	1	M Ω
U_{fk}	80	V _{eff}
R_{fk}	20	k Ω
t_{Kolben}	170	°C

System II

$C_{a/g+f+s}$	2,8	3,7	pF
$C_{k/g+f+s}$	6	6	pF
C_{ak}	0,18	0,16	pF
C_{ga}	1,4	1,4	pF
C_{kf}	2,7	2,7	pF

System II

U_{fk} k_{pos} **130 V₌ + 50 V_{eff}**
 f_{neg}

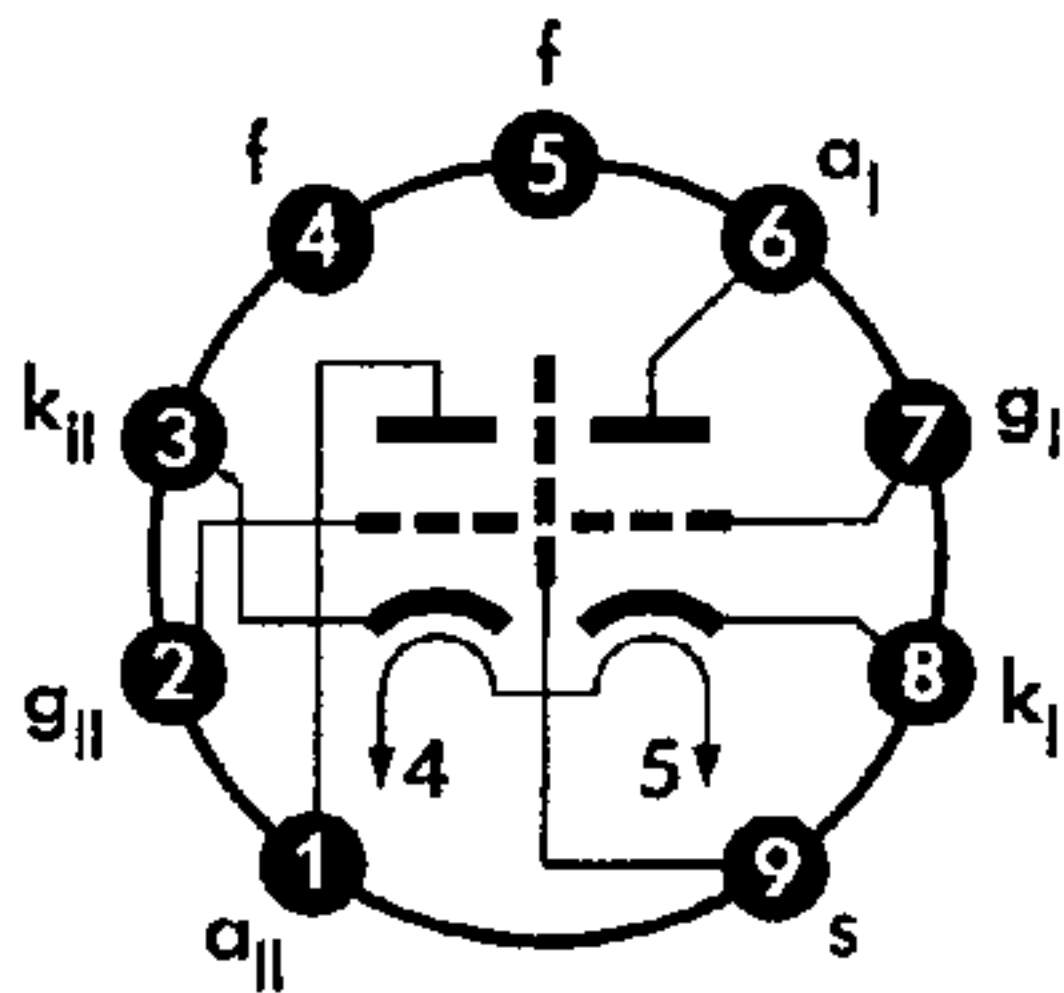
C_{alall}	< 0,045	< 0,015	pF
C_{glall}	< 0,005	< 0,005	pF

1) Auch wenn die Gittervorspannung nur
durch R_g erzeugt wird.

Um die maximal zulässige Anodenspannung bei geregelten Cascode-Verstärkern nicht zu überschreiten, ist es notwendig, die Gittervorspannung des Gitterbasissystems über einen Spannungsteiler der Anodenspannungsquelle zu entnehmen. Die Anodenspannung des Eingangssystems im ungeregelten Zustand darf bei Grundgittervorspannungs- Erzeugung dieser Stufe mittels Gitterstrom 75 Volt nicht überschreiten.

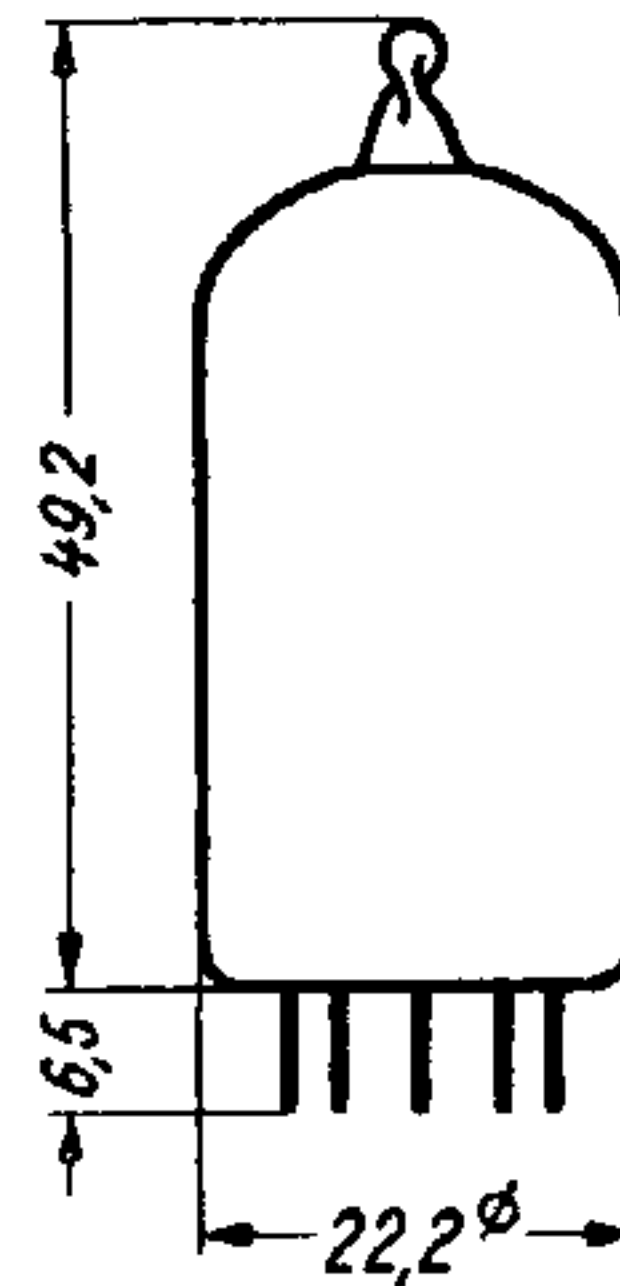


Sockelschaltbild



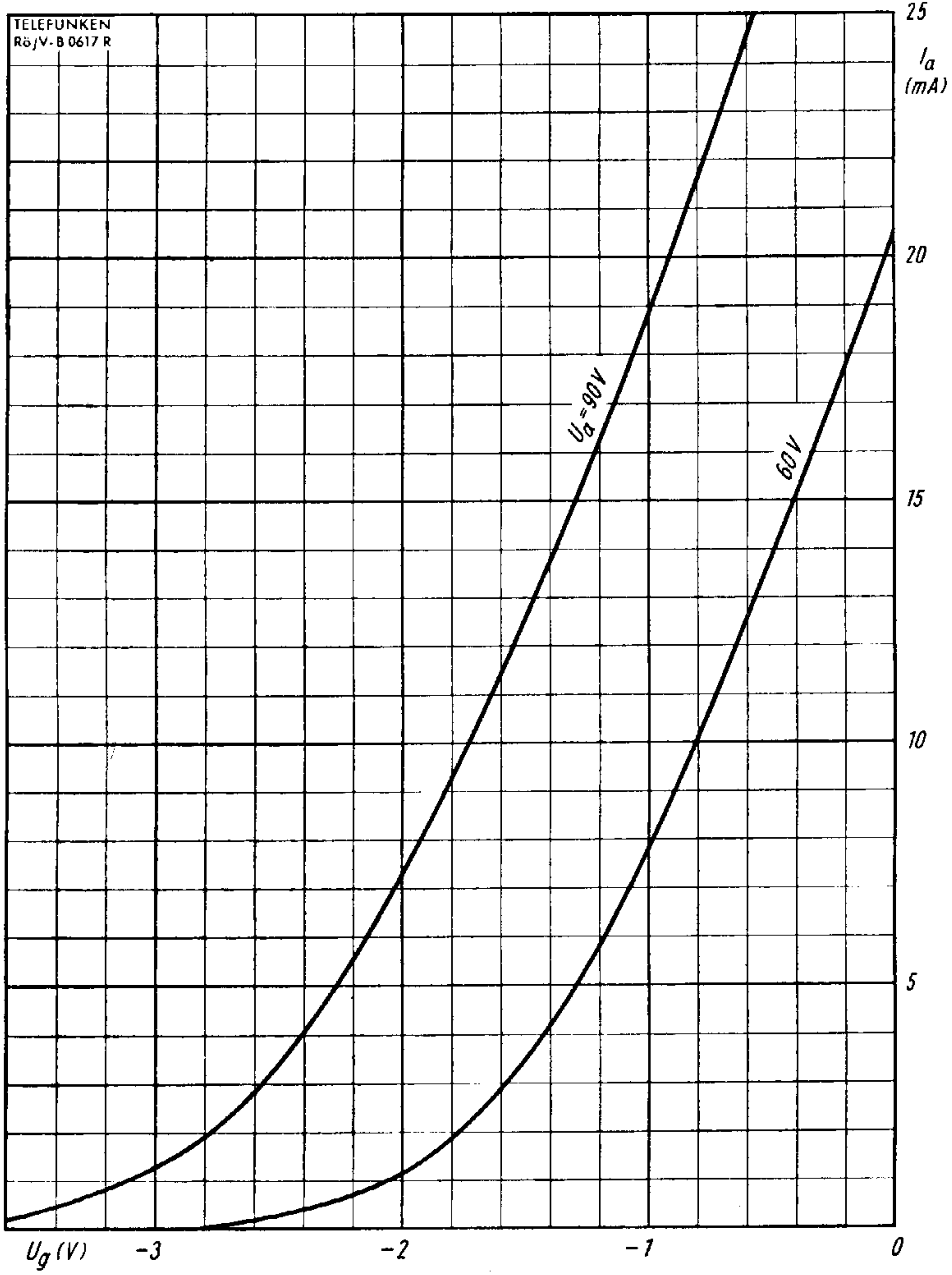
Pico 9 (Noval)

max. Abmessungen
DIN 41539, Nenngröße 40, Form A



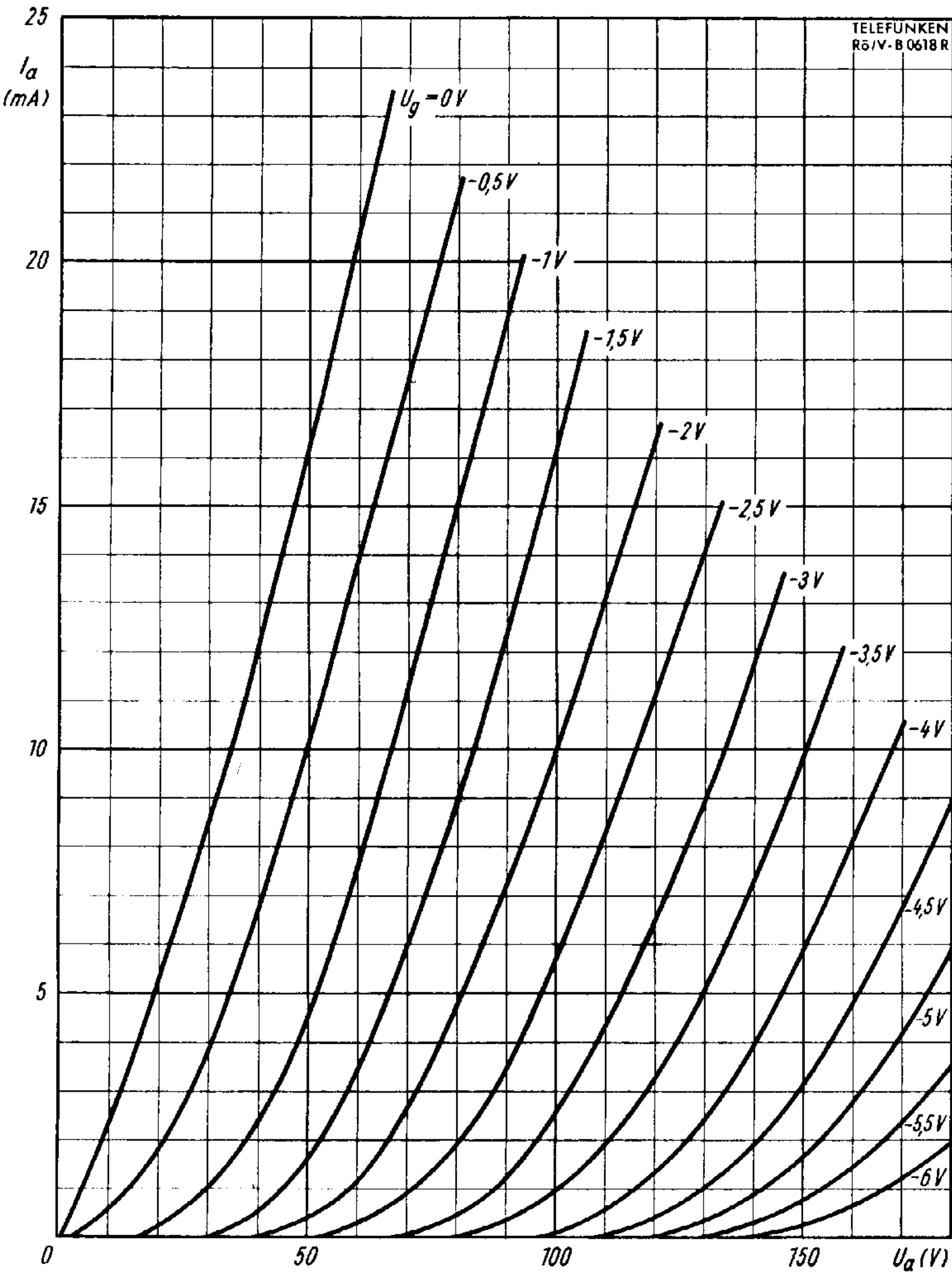
Gewicht: max. 14 g

Wenn notwendig, muß gegen Herausfallen der Röhre
aus der Fassung Vorsorge getroffen werden.



$I_a = f(U_g)$
 $U_a = \text{Parameter}$





$I_a = f(U_a)$
 $U_g = \text{Parameter}$

